

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	15
Teil I: Politische Institutionen, Akteure und Willensbildung	19
Kapitel 1: Die Staatsverfassung der Bundesrepublik Deutschland	19
1. Ein langer «Weg nach Westen»	20
2. Alte und neue Pfade der Verfassungspolitik	22
3. Verfassungspolitische Weichenstellungen	26
4. Verfassung und Verfassungswirklichkeit	32
5. Strukturen politischer Herrschaft in der Bundesrepublik Deutschland	41
Kapitel 2: Wahlrecht und Wahlsystem	44
1. Wahlberechtigung und Wahlalter	44
2. Das Wahlsystem bei Bundestagswahlen	45
3. Bewertungen der personalisierten Verhältniswahl	50
4. Wahlrechtsreform?	53
Kapitel 3: Wähler und Wahlverhalten	56
1. Die soziale Zusammensetzung der Wählerschaft	56
2. Wahlbeteiligung	59
3. Die Stimmenverteilung auf die politischen Parteien	62
4. Wählerverhalten: beweglicher als zuvor	65
5. Milieubindungen und Parteiidentifikation	75
6. Bundestags- und Landtagswahlen im Vergleich	78
Kapitel 4: Politische Parteien und Parteiensystem	82
1. Politische Parteien	83

1.1	CDU/CSU	85
1.2	SPD	89
1.3	FDP	92
1.4	Bündnis 90/Die Grünen	94
1.5	Die Linke	96
1.6	Die AfD	99
1.7	Parteimitglieder	100
2.	Parteiensystem	100
2.1	Zahl der Parteien, Fragmentierungsgrad, Dominanz und Oppositionsoptionen	100
2.2	Trend zum «polarisierten Pluralismus»?	101
2.3	Konfliktlinien	103
2.4	Policy-Positionen der Parteien	104
2.5	Koalitionen	108
2.6	Regierungswechsel	109

Kapitel 5: Intermediäre Organisationen:

	Interessenverbände und Massenmedien	111
1.	Die organisierte Gesellschaft	111
2.	Herrschaft der Verbände? Die Lehre von den «Großen Vier»	113
3.	Teils korporatistische, teils pluralistische Staat- Verbände-Beziehungen – aber kein «Verbändestaat»	122
4.	Massenmedien als «Vierte Gewalt»?	127

Kapitel 6: Vom «negativen Parlamentarismus»

	zum parlamentarischen Regierungssystem	134
1.	Ein parlamentarisches Regierungssystem der republikanischen Form – mit Parteiendominanz	134
2.	Die soziale und parteipolitische Zusammensetzung des Deutschen Bundestags	138
3.	Abstimmungsregeln – Parteienpolitik zwischen Mehrheitsdemokratie und Großer Koalition	144
4.	Funktionen des Deutschen Bundestages	148
4.1	Wahlfunktion	148

4.2	Gesetzgebung	150
4.3	Kontrolle und Opposition	155
4.4	Interessenartikulation und Kommunikation	158
4.5	Repräsentation und Repräsentationslücken	160
5.	Das mächtigste Parlament auf dem Kontinent?	161

Kapitel 7: Regieren im «halbsouveränen Staat»:

	die Exekutive des Bundes	167
1.	Die Bundesregierung	167
1.1	Amt und Person der Bundeskanzler	167
1.2	Eine «Kanzlerdemokratie»?	172
2.	Der Bundespräsident	180
3.	Machtressourcen und Machtbegrenzungen der Bundesregierung	186
3.1	Machtressourcen: Kompetenzen, Staatsfinanzen, Verwaltungsführung	186
3.2	Machtbegrenzungen – warum Alleingänge für Bundesregierungen schwierig sind	189
3.3	Der Staat der vielen Vetospieler und Mitregenten	194
4.	Bildung, Stabilität und Auflösung von Bundesregierungen	195
5.	Die parteipolitische Zusammensetzung der Bundesregierungen seit 1949	197

Kapitel 8: Regieren im «halbsouveränen Staat»:

	Politik im Bundesstaat	200
1.	Die Bundesländer	200
2.	Mitregent und Vetospieler: der Bundesrat	203
2.1	Mitwirkung der Länder an der Gesetzgebung	208
2.2	Mitwirkung der Länder bei Verwaltung, Wahlen und Krisenmanagement	212
3.	Der unitarische Bundesstaat	213
4.	Polyzentrismus, Fragmentierung und Politikverflechtung	214
5.	Hoher Kooperationsbedarf und Dauerwahlkampf	217
6.	Sozialstaatsföderalismus	219

7. Die Föderalismusreformen I und II	219
8. Deutschlands Bundesstaat im Vergleich	223
Kapitel 9: Regieren mit Richtern	225
1. Verfassungspolitische Grundlagen und Organisation der rechtsprechenden Gewalt	225
2. Das Bundesverfassungsgericht	227
2.1 Struktur	227
2.2 Macht und Machtgrenzen	229
2.3 Spannungen zwischen Verfassungsgerichtsbarkeit und Politik	239
3. Deutschlands Judikative zwischen Nationalstaat und Europäischer Union	244
4. Wirkungen des Bundesverfassungsgerichts auf die Demokratie	245
5. Suprematie des Rechts?	246
Kapitel 10: Deutschlands politische Führungsschicht.	248
1. Wer regiert Deutschland?	248
2. Zusammensetzung und Rekrutierung der politischen Führungsschicht	249
2.1 Kontinuitätsbrüche	249
2.2 Rekrutierung und soziale Herkunft	251
2.3 Professionalisierung	254
2.4 Auf- und Abstiege	255
3. Werte, Gruppenzugehörigkeit und Zielvorstellungen ..	257
3.1 Wertorientierung und Ziele	257
3.2 Parteinähe und Parteimitgliedschaft	258
3.3 Ost-West-Unterschiede	259
3.4 Einstellungen zur Demokratie	261
4. Der Aufbau der politischen Generationen im Wandel ..	262

Teil II: Politikfelder	264
Einleitung	264
Kapitel 11: Außenpolitik:	
Vorfahrt für Handelsstaat und «Zivilmacht»	265
1. Rahmenbedingungen deutscher Außenpolitik nach 1949	265
2. Außenpolitik im Zeichen des Ost-West-Konflikts und des «Sonderkonflikts» mit der Sowjetunion	270
3. Eine neue deutsche Außenpolitik nach 1990?	274
4. Parteienwettbewerb, Exekutivmacht und Domestizierung der Außenpolitik	281
5. Die Außenpolitik im Regimevergleich	288
Kapitel 12: Politik mit Zweidrittelmehrheiten:	
Änderungen des Grundgesetzes	291
1. Zweidrittelmehrheiten und die Praxis der Grundgesetzänderungen	291
2. Bewertungen der Verfassungsänderungen	296
3. Die Politik der Verfassungsänderungen	298
4. Verfassungsänderungen im internationalen Vergleich ..	300
5. Zeitverzögerungen und Nichtentscheidungen	303
Kapitel 13: Staatsfinanzen	306
1. Wachsende Staatshaushalte: Vom Wiederaufbau zum Wohlfahrtsstaat	307
2. Die Finanzierung der Staatsaufgaben in Deutschland: der verschuldete «Steuer-» und «Sozialabgabenstaat» ..	309
3. Staatsfinanzen im Bundesstaat und im Kontext der EU...	312
4. Deutschlands Staatsfinanzen im Vergleich	320
5. Determinanten der Staatsquote	322
6. Schlussfolgerungen	327

Kapitel 14: Wirtschaftsverfassung und wirtschaftspolitische Ergebnisse	331
1. Deutschlands Wirtschaftsverfassung	331
1.1 Soziale Marktwirtschaft	333
1.2 Die Verfassungswirklichkeit der Sozialen Marktwirtschaft	335
1.3 Handlungsspielräume, Parteiendifferenzen und große Herausforderungen	339
1.4 Deutschlands Wirtschaftsverfassung aus dem Blickwinkel vergleichender Politischer Ökonomie	343
2. Wirtschaftspolitische Ergebnisse: Wirtschaftswachstum, Arbeitslosenquote und Inflationsrate	345
3. Liberalisierungspolitik und ihre Grenzen	348
 Kapitel 15: Sozialpolitik	 352
1. Sozialstaatsstrukturen	353
1.1 Sozialstaatsschichten	353
1.2 Die Doppelstruktur des deutschen Sozialstaats ...	355
1.3 Der Sozialstaat der Machtaufteilung	356
2. Entwicklung der Sozialpolitik seit 1949	357
3. Internationaler Vergleich	361
3.1 Alter und Größenordnung der deutschen Sozialpolitik	361
3.2 Ein «konservativer Wohlfahrtsstaat»?	362
3.3 Sozialpolitische Regulierungen der Arbeitswelt im internationalen Vergleich	363
4. Antriebs- und Bremskräfte der Sozialpolitik	365
5. Wirkungen der Europäischen Union auf die Sozialpolitik in Deutschland	369
6. Wirkungen der Sozialpolitik	371
 Kapitel 16: Bildungspolitik	 374
1. Der Einfluss des Politik-Erbes auf die Bildungsfinanzen .	375
2. Wirtschaftskraft, Bevölkerung im Ausbildungsalter und Bildungsbeteiligung	379
3. Politisch-kulturelle, arbeitsmarktökonomische und parteipolitische Fundamente der Bildungsausgaben	381

4. Föderalismus und Finanzierungskonkurrenz der öffentlichen Bildungsausgaben	384
5. Die Staat-Markt-Arbeitsteilung in der Bildungsfinanzierung	386
6. Bilanz	387
Kapitel 17: Umweltpolitik	392
1. Der späte Einstieg in die nationale Umweltpolitik	392
2. Phasen der Umweltpolitik des Bundes seit 1969	394
2.1 Die Etablierungsphase: 1969–1973	395
2.2 Umweltpolitik im Zeichen der Trendwende	397
2.3 Die dritte Phase: 1982–1998	399
2.4 Rot-grüne Umweltpolitik: 1998–2005	403
2.5 Schwarz-rote und schwarz-gelbe Umweltpolitik: 2005–2015	406
3. Warum die Umweltpolitik viel später als die Sozialpolitik institutionalisiert wurde	409
4. Deutschlands Umweltpolitik im internationalen Vergleich	411
5. Ungelöste Aufgaben	417
Kapitel 18: Die «Politik des mittleren Weges».	419
1. Der «mittlere Weg»	419
2. Institutionelle Bedingungen und Reproduktions- mechanismen des «mittleren Weges» vor 1990	422
3. Leistungsprofile des «mittleren Weges» vor und nach 1990	425
3.1 Ungleichgewicht zwischen Wirtschaftspolitik, Sozialpolitik und Beschäftigung	428
3.2 Verluste bei der Preisstabilitätspolitik	429
3.3 Kontinuität des «Steuer-» und «Sozialabgabenstaates» – mit kleinerem Staatsdienerheer und Nebenfolgen	433
3.4 Fragilere Strukturen des delegierenden Staates	434
3.5 «Mittlerer Weg» oder Liberalisierung des deutschen Kapitalismus?	436
4. Warum weiter auf dem «mittleren Weg»?	438

Kapitel 19: Europäisierung des politischen Systems?	
Tendenzen und Grenzen	441
1. Strukturen der Europäischen Union	442
2. Die These vom «neuen deutschen Regierungssystem» ..	443
2.1 Europäisierung der politischen Institutionen.	444
2.2 Europäisierung der Staatsaufgaben: Tendenzen seit 1957.	447
3. Beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen der Aufgabeneuropäisierung	453
4. Tendenzen und Grenzen der Europäisierung.	455
Teil III: Bilanz	457
Kapitel 20: Leistung und Mängel der Politik in Deutschland ..	457
1. Leistung und Defizite: institutionelle und prozessuale Messlatten	458
1.1 Vorgaben des Grundgesetzes	458
1.2 Politische Unterstützung	462
1.3 Machtwechsel	463
1.4 Integration der Opposition	465
1.5 Machtaufteilung und Machtfesselung	465
2. Politikproduktion und Politikresultate	467
2.1 Freiheit, Sicherheit und Wohlfahrt	467
2.2 Problemlösungsfähigkeit	470
2.3 Fehlerkorrekturfähigkeit und Zukunftstauglichkeit	475
2.4 Lernfähigkeit	479
3. Ungelöste Probleme	482
4. Fazit	486
Verzeichnis der zitierten Quellen und der Literatur.	489
Häufig verwendete Abkürzungen	489
Register	534

Verzeichnis der im Text genannten Personen	543
--------------------------------------------------	-----